28.11.2025

Hamburg setzt Zeichen als Agenda-2030-Kommune und startet mit Partnern innovativen Prozess für eine nachhaltige Zukunft

Am 28. November 2025 findet erstmals das Sustainability Week Action Lab statt, bei der Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Verwaltung gemeinsam konkrete Lösungen für die nachhaltige Transformation Hamburgs entwickeln. Kurz nachdem die Freie und Hansestadt am 23. September 2025 dem Club der Agenda 2030 Kommunen beigetreten ist, markiert die Veranstaltung den Startpunkt für die Erarbeitung der ersten Hamburger Nachhaltigkeitsstrategie sowie der inhaltlichen Ausrichtung des Programms der Hamburg Sustainability Week 2026.

Hamburg steht für entschlossenes Engagement in Sachen Nachhaltigkeit. Mit dem Beitritt zum Club der Agenda 2030 Kommunen, der Entwicklung der ersten Nachhaltigkeitsstrategie und neuen partizipativen Formaten wie der Hamburg Sustainability Week, setzt die Stadt ein klares Zeichen für die Bedeutung und Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele vor Ort. Das Sustainability Week Action Lab – eine gemeinsame Initiative der Stabsstelle Nachhaltigkeit der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA), der Universität Hamburg und der Hamburg Sustainability Week – bringt nun Menschen und Expertise aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Verwaltung in einem innovativen Format zusammen. Unter dem Motto „Wo es knirscht, bewegt sich was – Hamburg nachhaltig weiterdenken“ sollen Zielkonflikte bearbeitet und konkrete Lösungsansätze für Hamburgs nachhaltige Transformation entwickelt werden.

Katharina Fegebank, Zweite Bürgermeisterin und Senatorin für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft: „Hamburg ist Agenda-2030-Kommune und wir begreifen das als große Chance. Um uns umfassend allen Bereichen in unserer Stadt zu widmen und diese fit für die Zukunft zu machen, entwickeln wir unsere erste Nachhaltigkeitsstrategie. Wir suchen konkrete Lösungen für die Herausforderungen unserer Stadt – mutig, gemeinschaftlich und wissenschaftsbasiert. Nur mit nachhaltigen Konzepten können wir unsere natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft erhalten und unseren Kindern und Enkeln gerecht werden.“

Achim Steiner, Vorsitzender der Hamburg Sustainability Conference: „Die erste Hamburg Sustainability Week war ein voller Erfolg. Das Action Lab schließt nun an die Diskussionen in der Nachhaltigkeits-Werkstatt an, der zentralen Veranstaltung der diesjährigen Week. Nachhaltigkeit gelingt am besten gemeinsam. Deshalb freue ich mich, dass die Diskussionen nun auch gemeinsam vertieft werden.“

Univ.-Prof. Dr. Hauke Heekeren, Präsident der Universität Hamburg: „Wissenschaft steht an der Seite der Stadt — gerade wenn es um schwierige Abwägungen geht. Das Action Lab bringt Forschung und Praxis an einen Tisch: Welche Lösungen funktionieren wirklich? Was lässt sich umsetzen? Das klärt man nicht am Schreibtisch.“

Hintergrund

Hamburg erarbeitet erstmals eine **Nachhaltigkeitsstrategie**. Sie soll Ende 2026 vom Senat beschlossen werden und die Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der Vereinten Nationen auf lokaler Ebene verbindlich und strategisch verankern. Mit der Veröffentlichung des Zwischenberichts zum Umsetzungsstand der Sustainable Development Goals legt die Freie und Hansestadt Hamburg zugleich eine umfassende Darstellung des laufenden Prozesses zur Entwicklung einer gesamtstädtischen Nachhaltigkeitsstrategie vor. Sie finden den Zwischenbericht unter: Zwischenbericht zum Umsetzungsstand SDG

Mit dem **Beitritt zum Club der Agenda 2030 Kommunen** stärkt Hamburg den strukturierten Austausch mit anderen Städten, die ebenfalls an globaler Nachhaltigkeit arbeiten. Der Status als Agenda-2030-Kommune beinhaltet eine Selbstverpflichtung zu wirksamer Steuerung, Transparenz und Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Zivilgesellschaft. Hamburg versteht Nachhaltigkeit als gesamtstädtischen Transformationsprozess, setzt auf innovative Lösungen und berichtet regelmäßig über Fortschritte.

Die **Hamburg Sustainability Week** ist ein von der BUKEA gefördertes Projekt der Hamburg Sustainability Conference gGmbH. Sie richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger und bietet viele Möglichkeiten, sich aktiv einzubringen, zu vernetzen und sich mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen. Die nächste Hamburg Sustainability Week findet vom 26. Juni bis 3. Juli 2026 statt.

Pressekontakt

Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA)
Alexander Fricke
Pressesprecher
pressestelle@bukea.hamburg.de
+49 40 42840-8006

Hamburg Sustainability Conference gGmbH
Darwin Veser
Pressesprecher
press@sustainability-conference.org

Universität Hamburg
Alexander Lemonakis
Pressesprecher
pressestelle@uni-hamburg.de